

# Laufsteg Baustelle

Wenn es um Berufskleidung und Arbeitsschutz geht, führt alle zwei Jahre kein Weg an der A+A in Düsseldorf vorbei. Unter dem Motto „Impulse für eine bessere Arbeitswelt“ wurden auf der Messe neue Kollektionen und Innovationen, Produkte und Lösungen vorgestellt. Neben modischen Aspekten und der Tauglichkeit für den Berufsalltag spielt Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle

## 1 Fußschutz im Joballtag

Zu den Messeneuheiten auf der A+A in Düsseldorf gehörte bei Elten der Sicherheitshalbschuh „Stefano XXSG Boa“ GTX black-blue low ESD S3\* (Foto). Im Sohlenkern ist der Schuh mit dem Material Infinergy von BASF ausgestattet und gibt nach Herstellerangaben dem Träger einen Großteil der eingesetzten Energie zurück, was für ein dynamisches Laufgefühl sorgt. Das Obermaterial besteht aus widerstandsfähigem Rindleder, PU-Spitzen- und PU-Sohle-„Safety-Grip“ eignen sich optimal für den rauen Joballtag. Das „Boa Fit System“ mit Drehverschluss ermöglicht es, den Schuh passgenau zu schließen.

Foto: Elten GmbH



## 2 Gut für Knie und Rücken

Einen „Knick mehr Lebensqualität“ verspricht Sicherheitsschuhhersteller Baak mit der neuen Schuhserie „Adventure“. Dafür steht die diagonale Abknicklinie im Baak Go&Relax-System. Dank dieser könnten alle fünf Zehen natürlich abrollen, was mit herkömmlichen geraden Zehenschutzkappen nicht möglich sei, so der Hersteller. Im Bereich der Ferse hat Baak zusätzlich die „Balance Zone“ integriert. Diese soll natürliche Fußbewegungen, also sanftes Auftreten und Abrollen der Ferse, unterstützen und beispielsweise Arthrose vermeiden. Vier Modelle bietet die Serie, darunter den Halbschuh „Admiral John“ (Foto).

Foto: BAAK GmbH & Co. KG



## 3 Motivation fürs Handwerk

Schauspieler Ralf Moeller ist das Gesicht von Hans Schäfer Workwear. Auf der Messe A+A in Düsseldorf fiel nun der Startschuss für die gemeinsame Initiative „Motivation Handwerk“. Im Rahmen der Initiative besucht Ralf Moeller verschiedene Handwerksbetriebe und will so junge Menschen für handwerkliche Berufe motivieren. Die Challenge auf der A+A war für Ralf Moeller und interessierte Besucher noch eine andere: Klimmzüge an einer Arbeitshose von Hans Schäfer Workwear (Foto) stellten unter Beweis, wie robust und langlebig die Arbeitskleidung ist. Foto: vibragrafik



## 4 Sortiment erweitert

Multinormschutzkleidung sei schon immer ein wichtiger Bestandteil des Angebots. Nun stellte Fristads auf der A+A eine Erweiterung seiner Multinorm-Kollektion (Foto) vor. Im kommenden Jahr werde das Sortiment für Elektriker um einige Produkte vergrößert, die Schutz vor elektrostatischer Entladung, Hitze- und Flammenschutz, Schweißerschutz, Chemikalienschutz und Störlichtbogenschutz (zertifiziert und geprüft nach Box Test Klasse 2) bieten. Außerdem neu: Workwear aus gebrauchter Arbeitskleidung, die im Frühjahr 2024 auf den Markt kommen soll.

Foto: Fristads



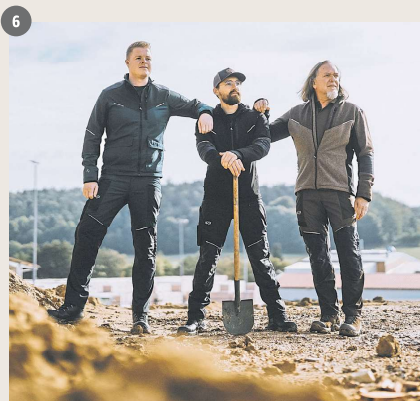
## 5



## 5 Fusion Kollektion

Zu Erkennen am markanten Hexagon Print (Foto) ist die Fusion Kollektion, mit der Berufskleidungs-Spezialist Würth Modyl nicht nur ein Statement in Sachen Style und Mode setzen möchte, sondern auch smarte Eigenschaften und Materialien wie den Einsatz von Graphenen, die den Arbeitsalltag erleichtern, bietet. Das Design und der stylische Outdoorlook in Kombination mit Funktionalität verleihe der Kollektion einen unverkennbaren Wiedererkennungswert, so der Hersteller. Zur Kollektion gehören T-Shirts, Sweatjacken mit und ohne Kapuze, Parka, Thermojacken, Bund- und Jogginghosen. Foto: Würth Modyl

## 6



## 6 Von Profis für Profis

Haix, Spezialist für Funktionsschuhe, stellte auf der A+A seine neue Flextreme-Workwear vor. Die Kollektion sei sicher wie eine Rüstung, aber bequem wie eine Jogginghose, so der Hersteller. Haix entwickelte „Flextreme“ auch in Dauertests mit Handwerkern aus unterschiedlichen Gewerken. Diese Erfahrungen sind in smarte Details, vom am Rücken hochgezogenen Hosensack über die ergonomische Zollstocktasche bis hin zu keramikschockabsorbierenden Ellenbogen- und Kniechonern, geflossen. Zur Kollektion gehören Jacken, Zip-Hoodies, Hosen und Shorts. Die Teile sind atmungsaktiv, aber auch strapazierfähig. Foto: HAIX

## 7



## 7 Arbeitsjacke im Bikerstyle

Die Arbeitsjacke Peak des Textildienstleisters Mewa im sportlich-lässigen Look gibt es in drei Farbvarianten. Der ergonomische Schnitt und elastische Materialien sorgen für Bewegungsfreiheit. Temperaturregulierende Zonen sorgen dafür, dass sie sowohl bei warmen als auch kühleren Temperaturen getragen werden kann. Die Jacke gehört zur Berufskleidungs-Kollektion „Mewa Peak“, die Mewa im Rundum-Service – holen, waschen, bringen – anbietet. Die Kollektion verzichtet nach Herstellerangaben weitestgehend auf konventionelle Mischgewebe und setzt stattdessen recyceltes PET ein. Insgesamt betrage der Anteil der ressourcenschonenden, nachhaltigen Materialien mehr als 75 Prozent. Foto: MEWA

## 8



## 8 Softshell in Neon-Orange

Einen neuen Workwear-Katalog ihrer Eigenmarke „James & Nicholson“ präsentierte die Gustav Daiber GmbH. Zu dessen Highlights zählt die Softshell-Variante des Signal-Workwear Jacks (Foto) in auffälligem Neon-Orange mit Reflexelementen. Das strapazierfähige Vier-Wege Stretchgewebe sei wind- und wasserabweisend und eigne sich nach Herstellerangaben besonders für kältere Temperaturen. Passend dazu gibt es die neue Arbeitshose Light Slim-Line aus leichtem, robustem Mischgewebe.

Foto: Gustav Daiber GmbH